

# SCHOOL-SCOUT.DE

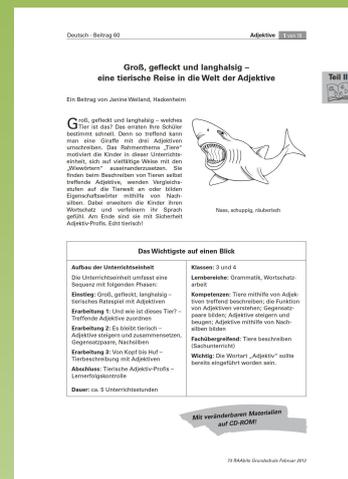
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Groß, gefleckt und langhalsig*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



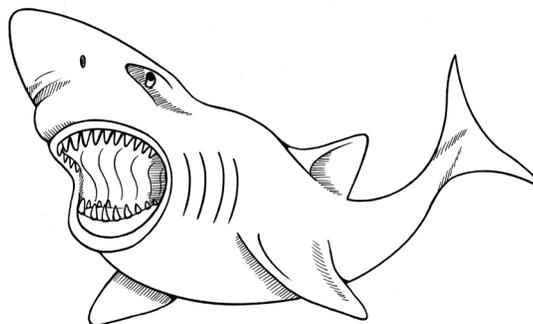
## Groß, gefleckt und langhalsig – eine tierische Reise in die Welt der Adjektive

Teil II



Ein Beitrag von Janine Weiland, Hackenheim

**G**roß, gefleckt und langhalsig – welches Tier ist das? Das erraten Ihre Schüler bestimmt schnell. Denn so treffend kann man eine Giraffe mit drei Adjektiven umschreiben. Das Rahmenthema „Tiere“ motiviert die Kinder in dieser Unterrichtseinheit, sich auf vielfältige Weise mit den „Wiewörtern“ auseinanderzusetzen. Sie finden beim Beschreiben von Tieren selbst treffende Adjektive, wenden Vergleichsstufen auf die Tierwelt an oder bilden Eigenschaftswörter mithilfe von Nachsilben. Dabei erweitern die Kinder ihren Wortschatz und verfeinern ihr Sprachgefühl. Am Ende sind sie mit Sicherheit Adjektiv-Profis. Echt tierisch!



Nass, schuppig, räuberisch

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

**Einstieg:** Groß, gefleckt, langhalsig – tierisches Ratespiel mit Adjektiven

**Erarbeitung 1:** Und wie ist dieses Tier? – Treffende Adjektive zuordnen

**Erarbeitung 2:** Es bleibt tierisch – Adjektive steigern und zusammensetzen, Gegensatzpaare, Nachsilben

**Erarbeitung 3:** Von Kopf bis Huf – Tierbeschreibung mit Adjektiven

**Abschluss:** Tierische Adjektiv-Profis – Lernerfolgskontrolle

**Dauer:** ca. 5 Unterrichtsstunden

**Klassen:** 3 und 4

**Lernbereiche:** Grammatik, Wortschatzarbeit

**Kompetenzen:** Tiere mithilfe von Adjektiven treffend beschreiben; die Funktion von Adjektiven verstehen; Gegensatzpaare bilden; Adjektive steigern und beugen; Adjektive mithilfe von Nachsilben bilden

**Fachübergreifend:** Tiere beschreiben (Sachunterricht)

**Wichtig:** Die Wortart „Adjektiv“ sollte bereits eingeführt worden sein.

Mit veränderbaren Materialien  
auf CD-ROM!

## Teil II



## Warum dieses Thema wichtig ist

In der Grundschule lernen die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> Nomen, Verben und Adjektive als Wortarten kennen. Das erleichtert es ihnen, die Fülle von Wörtern zu kategorisieren und über Sprache zu reflektieren. In dieser Unterrichtseinheit motiviert die Kinder das Rahmenthema „Tiere“, sich auf vielfältige Weise mit Adjektiven auseinanderzusetzen. Beim Beschreiben von Tieren verinnerlichen sie die Funktion der Wortart und erweitern ihren Wortschatz. Durch das Bilden von Vergleichsstufen, Gegensatzpaaren oder Eigenschaftswörtern mithilfe von Nachsilben vollziehen die Schüler grammatische Möglichkeiten der Wortart nach und verbessern ihr Sprachgefühl. Das Beugen von Adjektiven sowie das Erkennen von Wortverwandtschaften hilft ihnen auch bei der richtigen Schreibung von Wörtern. Die Unterrichtseinheit eignet sich durch das Rahmenthema „Tiere“ besonders gut für den fächerübergreifenden Unterricht.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Wörter sind verschieden – Wortarten in der Schule

Eine Wortart ist eine Klasse von Wörtern mit gemeinsamen grammatischen Merkmalen. Eine für Schüler vereinfachte Wortartenklassifikation führt zehn Wortarten auf: Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen, Präposition, Konjunktion, Numerale, Artikel, Interjektion. Im Deutschunterricht der Grundschule werden vorrangig Substantive, Verben und Adjektive thematisiert.

### Wie ist es? – Adjektive und wie sie gebraucht werden

Der Begriff „Adjektiv“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „das Hinzugefügte“. Im Deutschen nennen wir Adjektive auch „Eigenschaftswörter“ oder „Beiwörter“. Grundschüler lernen sie häufig als „Wiewörter“ kennen. Diese Bezeichnung beschreibt die Funktion von Adjektiven besonders anschaulich: Sie beschreiben, wie etwas ist. Weil die Unterrichtseinheit für die Weiterarbeit mit Adjektiven vorgesehen ist, wird in den Materialien durchgehend der lateinische Begriff gebraucht. Bei Bedarf können Sie die Bezeichnungen aber auch anpassen, denn alle Materialien befinden sich als veränderbare Word-Dateien auf CD 27.

Wir gebrauchen Adjektive in vier Zusammenhängen:

- Beim attributiven Gebrauch steht das Adjektiv unmittelbar vor einem Substantiv.  
Beispiel: der sonnige Tag.
- Vom prädikativen Gebrauch sprechen wir, wenn das Adjektiv in Verbindung mit Verben wie „sein“, „werden“ oder „bleiben“ steht.  
Beispiele: Der Tag ist schön. Der Tag wird schön. Der Tag bleibt schön.
- Im adverbialen Gebrauch bezieht sich das Adjektiv auf ein Verb.  
Beispiel: Ich laufe schnell ins Klassenzimmer.
- Beim substantivierten Gebrauch wird das Adjektiv zum Substantiv.  
Beispiel: Der Kleine steht neben seiner Mutter.

Zudem sind viele Adjektive mit anderen Wortarten verwandt. Mithilfe der Nachsilben -lich, -ig, -bar, -sam, -isch, -los, -haft können aus einigen Nomen oder Verben Adjektive gebildet werden.

Aufgrund ihrer beschreibenden Funktion können die meisten Adjektive gesteigert werden. Man nennt dies „Komparation“. Neben der Grundstufe (Positiv, Beispiel: schön) gibt es die Vergleichsstufe (Komparativ, Beispiel: schöner) und die Höchststufe (Superlativ, Beispiel: am schönsten).

## Wie Sie das Thema vermitteln können

- Ein Tierrätsel stimmt die Schüler auf das Thema „Adjektive“ ein.
- Beim Finden treffender Adjektive, beim Anwenden von Vergleichsstufen und beim Bilden von Gegensatzpaaren nehmen die Kinder Eigenschaften von Tieren bewusst wahr, verinnerlichen die Funktion von Adjektiven und erweitern ihren Wortschatz.
- Beim Bilden von Adjektiven aus Nomen oder Verben mithilfe von Nachsilben erschließen die Kinder sprachliche Möglichkeiten der Wortart. Die Auseinandersetzung mit Wortverwandtschaften ermöglicht ihnen Rückschlüsse auf die richtige Schreibung von Wörtern.
- Beim Verfassen einer Tierbeschreibung setzen sich die Kinder vertiefend mit Körpermerkmalen von Tieren auseinander und erweitern ihr Ausdrucksvermögen.
- Mithilfe einer Lernerfolgskontrolle überprüfen die Schüler das Gelernte.

### Teil II



## Verlaufsübersicht

Die Schüler setzen sich anhand des Rahmenthemas „Tiere“ mit Adjektiven auseinander. Sie beschreiben Tiere mit treffenden Adjektiven, finden Gegensatzpaare, wenden Vergleichsstufen an, beugen Adjektive und bilden Eigenschaftswörter aus Nomen und Verben mithilfe von Nachsilben.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<b>Einstieg:</b> Ein Tier anhand von Adjektiven erraten (UG) <b>Erarbeitung 1:</b> Tieren treffende Adjektive zuordnen (EA/PA, UG)	
M 2	Streichen nicht treffender Adjektive; Bilden von Sätzen mit treffenden Adjektiven (EA/PA)	
M 3	Adjektive in einem Gitterrätsel suchen und diese Tieren treffend zuordnen (EA/PA) <b>Erarbeitung 2:</b> Lerntheke zum unterschiedlichen Gebrauch von Adjektiven:	
M 4	– Domino mit zusammengesetzten Adjektiven (PA/GA)	Domino laminieren, ausschneiden und in einem Umschlag aufbewahren
M 5	– Gegensatzpaare finden und Tieren zuordnen (EA)	
M 6	– Bilden von Vergleichsstufen am Beispiel von Tieren (EA)	
M 7	– Beugen von Adjektiven am Beispiel von Tieren (EA)	
M 8	– Adjektive mithilfe von Nachsilben aus unterschiedlichen Wortarten bilden (EA/PA)	evtl. Wörterbücher
M 9	<b>Erarbeitung 3:</b> Vorbereitung einer Tierbeschreibung: Anlegen einer Mindmap zu Körperteilen von Tieren; Sammeln von Adjektiven für die Beschreibung (UG)	
M 10	Verfassen einer Beschreibung des eigenen Lieblingstiers (EA)	Tiersachbücher, Lexika, Internet usw.
M 11	Ausgestalten eines Lückentextes mit Adjektiven; Vorlesen der Texte (GA, EA) <b>Abschluss:</b> Bearbeiten und Besprechen der Lernerfolgskontrolle (EA, UG)	
<b>Dauer:</b> ca. 5 Unterrichtsstunden		

## Teil II



## Hinweise zu den Materialien (M 1 bis M 11)

**Einstieg:** Stellen Sie ein Rätsel: „Welches Tier bin ich? Ich bin groß, gefleckt und langhalsig.“ Die Schüler erraten, dass es eine Giraffe ist. Schreiben Sie die drei Wörter an die Tafel. Besprechen Sie, warum die Kinder das Tier erraten konnten: Weil die Wörter beschreiben, wie es ist. Es handelt sich um Wiewörter, auch „Adjektive“ genannt.

**M 1** enthält eine Liste mit Adjektiven und Bilder von Tieren. In Einzel- oder Partnerarbeit ordnen die Kinder jedem Tier drei möglichst treffende Adjektive zu. Danach lesen sie nacheinander jeweils drei Adjektive zu einem Tier vor und die anderen Kinder raten, welches Tier gemeint ist. Besprechen Sie, welche Adjektive besonders hilfreich waren und welche weniger. So trifft z. B. die Eigenschaft „vierbeinig“ auf viele der auf M 1 abgebildeten Tiere zu, während die Eigenschaft „gefiedert“ nur zum Huhn passt.

**M 2** enthält Übungen zum Auswählen treffender Adjektive. Die Schüler streichen Adjektiven, die nicht zu Tieren passen und vervollständigen Sätze mit treffenden Adjektiven. Zum Schluss schreiben sie selbst Sätze über Tiere auf und beschreiben deren Aussehen mit Adjektiven. Dabei achten sie bewusst auf die Eigenschaften der Tiere und erweitern ihren Wortschatz.

**M 3:** Hier sind in einem Gitterrätsel Adjektive versteckt. Die Schüler suchen diese einzeln oder in Partnerarbeit, kreisen sie ein und ordnen sie den abgebildeten Tieren zu. Dabei gibt es manchmal mehrere Möglichkeiten. Der Wal kann z. B. schwer, grau oder dick sein. Thematisieren Sie dies beim Besprechen der Ergebnisse.

Nun setzen sich die Schüler an einer Lerntheke vertiefend mit Adjektiven auseinander. Kopieren Sie hierzu die Materialien M 4–M 8 in der benötigten Anzahl und legen Sie sie im Klassenzimmer aus. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben in selbst gewählter Reihenfolge. Legen Sie evtl. jedes Arbeitsblatt einmal ausgefüllt bereit, damit sich die Kinder kontrollieren können.

**M 4:** Mithilfe dieses Dominos lernen die Schüler die Verstärkung von Adjektiven durch Nomen kennen. Laminieren Sie die Dominokarten und bewahren Sie sie in einem Umschlag auf. Jedem Nomen ist das passende Adjektiv zuzuordnen. Erklären Sie das Spiel anhand eines Beispiels: Zu „Rabe“ passt das Adjektiv „schwarz“. Daraus ergibt sich das zusammengesetzte Adjektiv „rabenschwarz“. Immer zwei bis drei Schüler spielen das Spiel nach den bekannten Dominoregeln. Die zusammengesetzten Adjektive schreiben sie in ihr Heft.

**M 5** ist ein Arbeitsblatt zu Gegensatzpaaren. Die Schüler zeichnen zu jedem aufgeführten Adjektiv ein Tier, das die Eigenschaft verkörpert. Sie verbinden die Gegensatzpaare. Die Schüler finden zu weiteren Adjektiven die Gegenteile und schreiben sie auf. Sie bemerken dabei, dass Gegenteile manchmal mithilfe der Vorsilbe un- gebildet werden.

**M 6:** Hier bilden die Schüler regelmäßige und unregelmäßige Vergleichsformen von Adjektiven. Sie ergänzen fehlende Vergleichsstufen in einer Tabelle und schreiben Sätze passend dazu auf, z. B.: Die Biene ist klein. Die Ameise ist kleiner. Der Floh ist am kleinsten. Dann lesen die Kinder die Infobox zu Rekorden im Tierreich und vermuten, welches Tier welchen Rekord hält.

**M 7** beinhaltet Übungen zum Beugen von Adjektiven. Die Kinder setzen Adjektive vor Nomenwörtern ein und verändern die Endungen entsprechend. Dabei trainieren sie auch die Rechtschreibstrategie des Verlängerns von Wörtern mit Auslautverhärtung.

**M 8:** Auf diesem Arbeitsblatt beschäftigen sich die Schüler mit Adjektiven und deren Nachsilben. Sie ergänzen fehlende Nachsilben und bilden mit deren Hilfe Adjektive aus Nomen und Verben. Bei Bedarf nehmen sie dabei ein Wörterbuch zu Hilfe oder fragen nach. Die Kinder erweitern auf diese Weise ihren Wortschatz und erkennen Wortverwandtschaften, was ihnen auch bei der Rechtschreibung hilft.

Im weiteren Verlauf schreiben die Kinder eine Beschreibung ihres Lieblingstiers mithilfe von Adjektiven. Erstellen Sie vorbereitend an der Tafel gemeinsam eine Mindmap. Sammeln Sie zunächst, welche Körperteile von Tieren man beschreiben kann, z. B. Körperform, Augen, Fell, Beine, Zähne usw. Schreiben Sie dann zu jedem Körperteil mögliche Adjektive auf.

**M 9:** In diese Liste übertragen die Schüler die an der Tafel gesammelten Adjektive zu Körperteilen von Tieren. Die Wörterliste nehmen sie zu Hilfe, um ihr Lieblingstier in einem Fließtext zu beschreiben. Dabei können sie auch noch nicht genannte Adjektive verwenden. Evtl. schlagen sie das genaue Aussehen ihres Tiers in Sachbüchern, Zeitschriften, Lexika oder Kindersuchmaschinen im Internet nach. Wenn die Kinder ihr Lieblingstier beschrieben haben, unterstreichen sie alle Adjektive in ihrem Text. Dann lesen sie ihre Tierbeschreibung ihrem Partner oder in einer Kleingruppe vor. Die anderen Kinder raten, welches Tier gemeint ist. Sollten sie es nicht erkennen, sprechen sie darüber, wie man das Tier noch treffender beschreiben könnte.

**M 10** ist ein Lückentext, bei dem die Adjektive fehlen. Die Schüler entwickeln daraus zunächst einen Unsinnstext: Sie bilden Kleingruppen, schreiben innerhalb der Gruppe 14 beliebige Adjektive auf Zettel und mischen diese. Diese Adjektive müssen nicht zum Text passen. Nacheinander ziehen die Kinder dann einen Zettel und schreiben das gezogene Adjektiv in eine Lücke. So entsteht ein witziger Text, den ein Kind aus der Gruppe schließlich vorliest. Danach füllt jedes Kind in Einzelarbeit M 10 mit treffenden Adjektiven aus und einige Kinder lesen ihre Ergebnisse vor.

**Abschluss:** Als Lernerfolgskontrolle am Ende der Unterrichtseinheit bearbeiten die Kinder **M 11**. Das Arbeitsblatt enthält Übungen zu allen Lernbereichen der Unterrichtseinheit. Besprechen Sie die Ergebnisse gemeinsam.

**Alternative:** Spielen Sie mit den Schülern Personenraten: Die Kinder umschreiben Mitschüler mit passenden Adjektiven. Die Klassenkameraden raten, welches Kind gemeint ist.

## Materialübersicht

- M 1 So bin ich – Tiere mit Adjektiven beschreiben (Arbeitsblatt) ☺
- M 2 Großer, grauer, früher Elefant? – Passende Adjektive (Arbeitsblatt) ☺
- M 3 Ganz schön versteckt – Gitterrätsel mit Adjektiven (Arbeitsblatt) ☺
- M 4 Bärenstark – zusammengesetzte Adjektive (Spiel)
- M 5 Nilpferdschwer und ameisenleicht – tierische Gegensätze (Arbeitsblatt) ☺
- M 6 Stark, stärker, am stärksten – Adjektive steigern (Arbeitsblatt) ☺
- M 7 Der kluge Delfin – Adjektive verändern sich (Arbeitsblatt) ☺
- M 8 Fleischsam, esslos, fressig? – Adjektive mit Nachsilben (Arbeitsblatt) ☺
- M 9 Mein Lieblingstier – Steckbrief mit Adjektiven ☺
- M 10 Ein verrückter Tag im Zoo – Lückentext ☺
- M 11 Tierische Adjektiv-Profis – wir testen unser Wissen ☺

Alle mit ☺ gekennzeichneten Materialien liegen als veränderbare Word-Dateien auf CD 27 vor.

## Teil II



# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Groß, gefleckt und langhalsig*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

